

Nächster Gottesdienst: 29.05.2021 19:00 Uhr Dom St. Petrus

Anmeldung unter julia_joschko@osnanet.de bzw. Tel. 0541/41497

Gottesdienstablauf

Lied	22	Sei hier zugegen
Begrüßung		
Kyrie	492,1+3+7	Komm, heil'ger Geist
Gloria	70	Ehre sei Gott in der Höhe
Gebet		
Lesung I	Gen 11,1-9	
Zwischengesang	497	Aller Hoffnung geht zu dir
Lesung II	Apg 2,1-11	
Sequenz	485	Komm herab, o heil'ger Geist
Halleluja	212	
Evangelium	Joh 20,19-22	
Halleluja	212+233	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	20	Mach neu das Herz
Sanctus	273	Du bist heilig
Vater unser	sprechen	
Friedensgruß	322	Herr, gib uns deinen Frieden
zur Kommunion	Orgel	
Schlussgebet		
Lied zur Entlassung	619	Der Geist des Herrn
Segen		
n. d. Segen	Orgel	

22 Sei hier zugegen

Psalm 80,3; Matthäus 6,9-10

Text Huub Oosterhuis
Übersetzung: Kees Kok
Musik: Tom Löwenthal

Antiphon

Sei hier zu-ge-gen, Wort uns ge-ge-ben,

dass ich Dich hö-ren kann mit Herz und Sinn.

Refrain

Weck Dei-ne Kraft und komm uns be-frei-en.

1. Wort uns ge-ge-ben, in uns-rer Mit-te, Zukunft des

Frie-dens sei hier zu-ge-gen. Dein Wil-le ge-

sche-he, Dein Kö-nig-reich kom-me. Hab doch Ge-

duld mit uns, lass uns nicht fal-len.

2. Dass wir nicht le-ben. ge-fan-gen in Lee-re.

Dass wir nicht fal-len zu-rück zu Staub. Send Dei-nen

Refrain

Geist, dass wir er-neu-ert wer-den.

3. Dass wir Dich hö-ren, dass wir Dich le-ben,

Men-schen für Men-schen, al-les für al-le. Dass wir voll-

brin-gen Dein Wort, uns-ren Frie-den. Weck Dei-ne

Refrain - Antiphon - Refrain

Kraft und komm uns be-frei-en.

V. Komm, Schöpfer Geist, erfüll
die Herzen deiner Gläubigen.

A. 1. Du bist der Geist, der Leben schafft. Komm
über uns mit großer Kraft. Amen.

2. Die Angst verfliegt, die Starre weicht, die Türen auf: wer fürchtet den Wind?

3. Zünd an dein Feuer, blas in die Glut, bewege dies Haus, bewege die Welt.

4. Die alten Pläne fegst du vom Tisch. Wir sind bestürzt. War alles vertan?

5. Wir hören auf, wir schauen uns um. Wir fragen dich: Was sollen wir tun?

6. In unsrer Zeit, an unserem Ort, was willst du, Herr, was sollen wir tun?

7. Lös uns die Zunge, weite den Blick, in alle Wahrheit leite uns. Amen.

T: Christine Heuser 1969

M: Oskar Gottlieb Blarr 1967 nach einer altenglischen Hymne.

Ehre sei Gott in der Höhe.
Friede den Menschen auf Erden.
den Menschen seiner Gnade.
Amen. Amen.

T: Lukas 2,14. M: Ludwig Ernst Gebhardt um 1830

1. Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstere Nacht zerreißt, strahle
Licht in diese Welt. Komm, der alle
Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt,
komm, der jedes Herz erhellt.

2. Höchster Tröster in der Zeit, / Gast, der Herz und Sinn erfreut, / köstlich Labsal in der Not, / in der Unrast schenkst du Ruh, / hauchst in Hitze Kühlung zu, / spendest Trost in Leid und Tod. :|

3. Komm, o du glückselig Licht, / fülle Herz und Angesicht, / dring bis auf der Seele Grund. / Ohne dein lebendig Wehn, / kann im Menschen nichts bestehn, / kann nichts heil sein noch gesund. :|

4. Was befleckt ist, wasche rein, / Dürrem gieße Leben ein, / heile du, wo Krankheit quält. / Wärme du, was kalt und hart, / löse, was in sich erstarrt, / lenke, was den Weg verfehlt. :|

5. Gib dem Volk, das dir vertraut, / das auf deine Hilfe baut, / deine Gaben zum Geleit. / Laß es in der Zeit bestehn, / deines Heils Vollendung sehn / und der Freuden Ewigkeit. :|

Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja,
Hal-le-lu-ja.

M: Karl Schöneck

497 Aller Hoffnung geht zu dir

Psalm 104,27-30

T: Huub Oosterhuis
U: Annette Rothenberg-Joerges
M: Antoine Oomen

Aller Hoffnung geht zu dir.
Alle Le-ben-den bit-ten dich um Nah-rung.
Nimmst du den A-tem weg, sie ster-ben,
und sie fal-len zu-rück in den Staub.
Send dei-nen Geist, er wird sie er-schaf-fen.
Du gibst der Er-de ein neu-es Ge-sicht.

Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.
Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nach-folgt,
hat das Licht des Le-bens.

M: gregor./anisch
T: Joh 8,12

20 Mach neu das Herz

Apostelgeschichte 4,32-37

T: Huub Oosterhuis
U: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Tom Löwenthal, op. 17.3

Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-
stand, dass wir ein-an-der hal-ten und be-
le-ben. Mach uns zu dei-ner Ge-mein-
de. Stim-me, die un-ser Ge-wis-sen
weckt, ver-birg dich nicht, ver-
birg dich nicht.

273

Teil 1 Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, du bringst Heil, —
mit - ten un - ter uns im Geist, —

bist die Fül - le, wir ein - Teil — der Ge -
der Le - ben - dig - keit ver - heißt, — kommst zu

B^b Gm⁷

schich - te, die du webst, — Gott, wir
uns in Brot und Wein, — schenkst uns

1. A⁴ A⁷ 2. A⁷ Dm

dan - ken dir, du lebst — dei - ne Lie - be ein. —

Teil 2 Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, — du bist
Hal - le - lu - ja, — Hal - le -

C F^{maj7} B^b Gm

hei - lig, — du bist hei - lig, — Al - le
lu - ja, — Hal - le - lu - ja, — Hal - le -

1. A A A Dm

Welt schau - e auf dich, — lu - ja — für dich.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.
Originaltext und Melodie: Per Haring, Deutsch: Fritz Balthruweit

322

1 am F G C

Herr, gib uns dei - nen Frie - den,

2 am F G C

gib uns dei - nen Frie - den,

3 am F G C

Frie - den, gib uns dei - nen Frie - den, Herr,

4 am F G C

gib uns dei - nen Frie - den.

619 Der Geist des Herrn

*Übersetzung Peter Pawlowitsch
Melodie: Gelibkig is het land*

1. Der Geist des Herrn hat uns
den An - fang neu - ge - schenkt,
in al - les, was da wächst,
den A - tem ein - ge - seht,
Der Gut - tes - geist be - seht,
die kalt sind und ver - steint,
Zer - stö - res baut er auf,
Zer - streu - tes wird ge - eint.

- | | |
|---|---|
| <p>2. Wir sind in ihn getauft
und Glut ist seine Huld.
Er spendet Hoffnung aus
in Sehnsucht und Geduld.
Wer weiß, woher er kommt,
wer sieht schon seinen Schein?
Er öfnet uns den Mund
und lässt uns Brüder sein.</p> | <p>3. Der Geist, der in uns wohnt,
erhebt sein Flehn zu Gott,
dass er in seinem Sohn
uns auferweckt vom Tod;
dass unser Leben nie
zerbricht in Not und Hast,
komm Schöpfergeist, mach ganz,
was du begonnen hast.</p> |
|---|---|